

**KLINIKUM:** Richtfest für 40 Millionen Euro teuren Neubau / OB Lohse: „Es läuft alles nach Plan“

## Herzzentrum Ende 2015 fertig

Von unserem Mitarbeiter Reiner Bohlander

Auf dem Dach des Rohbaus stand schon der Weihnachtsbaum. Etwas weiter unterhalb hielt Polier Dieter Weick vom obersten Stock des Gebäudes die obligatorische Rede. Er nahm drei Schlucke aus dem Weinglas und warf es unter großem Applaus auf den Boden. Rund 100 Gäste feierten gestern Richtfest beim Neubau des Herzzentrums auf dem Gelände des Ludwigshafener Klinikums. Nach Angaben der Verantwortlichen läuft bei dem Großvorhaben alles nach Plan.

"Es ist schön zu sehen, wie schnell die Arbeiten schon vorangegangen sein. Das neue Herzzentrum ist ein ambitioniertes, aber auch bislang ein sehr erfolgreiches Projekt", befand Oberbürgermeisterin Eva Lohse, die zugleich Vorsitzende des Aufsichtsrats ist, in einer kurzen Begrüßung in der Halle des Rohbaus. Sie würdigte den Baufortschritt. Bereits gut ein Jahr nach dem Spatenstich werde Richtfest gefeiert. Und für Ende 2015 ist nach ihren Angaben die Fertigstellung geplant. "So wie mir gesagt wurde, läuft auch finanziell alles nach Plan." Lohse betonte, dass es für das 40 Millionen Euro teure Projekt vom Land keinen Cent Zuschuss gegeben habe.

### Drei Operationssäle

Um Platz für den Neubau zu gewinnen, wurde die ehemalige Augenklinik (Haus H) abgerissen. Das Areal, auf dem das neue Herzzentrum errichtet wird, liegt zwischen dem René-Bohn-Haus und dem Klinikum-Parkhaus. Die Klinik hat eine Nutzfläche von 4700 Quadratmetern, die auf insgesamt vier Geschosse verteilt ist.

Im Erdgeschoss soll eine Tagesklinik mit sieben Betten und drei Herzkatheterlabore entstehen. Zudem werden dort ein Veranstaltungsraum, ein Bereitschaftszimmer sowie der Empfang und ein klinischer Arztdienst untergebracht.

Das Herzzentrum wird zudem auf den beiden Obergeschossen über drei Operationssäle, 20 Intensivbettenplätze und 60 Allgemeinpflegeplätze verfügen. Im Untergeschoss befinden sich Technikräume und die Sterilgutaufarbeitung. Ein Blockheizkraftwerk wird für Energie sorgen. "Es geht in erster Linie darum, dass wir hier vernünftig Medizin machen können. Wir denken, dass wir dies in diesem Gebäude auch schon ab Anfang 2016 tun können", sagte Hans-Friedrich Günther, Geschäftsführer des Ludwigshafener Klinikums. Nach seinen Angaben werden künftig insgesamt rund 170 Personen in dem neuen Herzzentrum arbeiten. Neben neuesten medizinischen Standards sollen Synergieeffekte mit den vorhandenen Gebäuden des Klinikums geschaffen werden.

So wird es unter anderem Verbindungsgänge zur Kopfklinik geben. "Mit dem neuen Herzzentrum werden wir auch in Zukunft die Ansprüche erfüllen, die an ein modernes, leistungsstarkes Klinikum gestellt werden", zeigte sich Hans-Friedrich Günther überzeugt.

Das Ludwigshafener Klinikum ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und besitzt somit auch überregionale Bedeutung.

"Wir sind das zweitgrößte Krankenhaus in Rheinland-Pfalz und mit über 2600 Mitarbeiter der drittgrößte Arbeitgeber in Ludwigshafen. Als das Herzzentrum in der Region benötigten wir diese hochmoderne Einrichtung", sagte Günther.

© Mannheimer Morgen, Dienstag, 02.12.2014

### KLINIKUM LUDWIGSHAFEN

Das Ludwigshafener Klinikum an der Bremerstraße verfügt insgesamt über 939 Betten.

Zu dem Krankenhaus der Maximalversorgung, das sich in städtischer Trägerschaft befindet, gehören 15 Fachkliniken, sechs medizinische Institute und 13 zertifizierte Zentren.

Im vergangenen Jahr wurden im Klinikum über 38 000 Patienten stationär behandelt.  
Die Zahl der ambulanten Behandlungen lag bei 90 000.  
Im Klinikum sind über 2600 Mitarbeiter beschäftigt.